



Tampons	Benutzte Taschentücher	Fettiger Pizzakarton	Alte Glühbirnen
Staubsauger- beutel	Zeitungen	Zeitschrift	Karton
Briefumschlag mit Sichtfenster	Geschenk- papier	Getackertes Papier	Bücher ohne Einband
Sauberer Pizzakarton	Teebeutel	Kaffeefilter	Gemüseschalen
Verschimmeltes Obst	Altes Brot	Gekochte Essensreste	Laub
Grünschnitt	Plastiktüte	Getränke- karton	Joghurtbecher

Styroporschalen für Lebensmittel	Waschmittel- flasche	Kaffeevakuum- verpackung	Alufolie
Konserven- dosen	Weißblech- deckel von Schraubgläsern	Flaschen- verschlüsse	Durchsichtige Schraubgläser
Zerbrochenes Trinkglas	Braunes Einwegglas	Blaue Glasflasche	Altes Ladekabel
LED- Glühbirne	Kaputter Föhn	Kaputter Schrank	Wäsche- spinne
Altholz	Alte Farbe	Desinfektions- mittel	Unkraut- bekämpfungsmittel
Batterien	Feuerwerks- körper	Lacke	Altöl

<p>Der Energieverbrauch pro Kopf ist am höchsten in ...</p> <p><input type="checkbox"/> ...Albanien</p> <p><input type="checkbox"/> ...Island</p> <p><input type="checkbox"/> ...Deutschland</p>	<p>Nr.</p>	<p>Der Energieverbrauch pro Kopf ist am höchsten in ...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ...Island</p> <p>In Island erreichte die Primärenergie-Versorgung im Jahr 2016 mit 15,6 Tonnen Öläquivalent pro Kopf den mit Abstand höchsten Wert. In Albanien war im Jahr 2016 der Primärenergieverbrauch mit 0,8 t pro Kopf am niedrigsten. In Deutschland lag 2016 der Primärenergie-Verbrauch pro Kopf bei 3,76 Tonnen Öläquivalent. Das wirkt im Vergleich zu Island wenig, jedoch ist Deutschland mit 310 Mio. Tonnen Öläquivalent nach Russland das Land mit dem höchsten Primärenergieverbrauch in Europa.</p> <p>Bpb: Energie-Quiz</p>
<p>Der wichtigste Energieträger beim Energieverbrauch weltweit ist ...</p> <p><input type="checkbox"/> ...Wasserkraft</p> <p><input type="checkbox"/> ...Kernenergie</p> <p><input type="checkbox"/> ...Öl</p>	<p>Nr.</p>	<p>Die richtige Antwort ist...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ...Öl</p> <p>Das gilt jedoch nur, wenn man den gesamten Verbrauch von Energieträgern betrachtet. In privaten Haushalten ist der am meisten verbrauchte Energieträger in Deutschland Erdgas. Im Jahr 2019 basierte die weltweite Primärenergie-Versorgung zu 30,9 Prozent auf Öl, zu 26,7 Prozent auf Kohle und zu 23,2 Prozent auf Gas – zusammen 80,9 Prozent. Es folgten Biomasse, Biogas und biologisch abbaubare Abfälle (9,4 Prozent), Kernenergie (5,0 Prozent), Wasserkraft (2,5 Prozent) sowie neue erneuerbare Energien (2,2 Prozent).</p> <p>Bpb: Energie-Quiz</p>
<p>Der Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch der EU lag im Jahr 2020 bei ...</p> <p><input type="checkbox"/> ...22 Prozent</p> <p><input type="checkbox"/> ...43 Prozent</p> <p><input type="checkbox"/> ...75 Prozent</p>	<p>Nr.</p>	<p>Der Anteil der erneuerbaren Energien am Energieverbrauch der EU lag im Jahr 2020 bei ...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ...22 Prozent</p> <p><input type="checkbox"/> ...43 Prozent</p> <p><input type="checkbox"/> ...75 Prozent</p> <p>Bpb: Energie-Quiz</p>
<p>Zählt einmal ganz genau: wie viele Gegenstände stehen vor euren Heizkörpern?</p> <p>Warum denkt ihr, ist das nicht optimal?</p> <p>Vielleicht könnt ihr eine kleine Umräumaktion starten?</p>	<p>Nr.</p>	<p>Steht ein Sofa, ein Tisch oder eine Kiste vor eurem Heizkörper? Oder hängt ein Vorhang bis über die Heizung? Verdecken solche Gegenstände den Heizkörper, staut sich die Wärme. Der Raum bleibt kühl, weil die warme Luft sich nicht gleichmäßig verteilen kann. Heizkörper sollten deshalb immer frei stehen. Selbst kleinere Gegenstände vor der Heizung haben diesen Effekt.</p> <p>Utopia: 8 Heizfehler</p>
<p>Wofür stehen die Zahlen auf dem Thermostat eurer Heizung?</p>	<p>Nr.</p>	<p>Dafür stehen die Zahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * (Sternchen): ca. 5° C, Frostschutz Stufe 1: ca. 12° C Stufe 2: ca. 16° C Stufe 3: ca. 20° C Stufe 4: ca. 24° C Stufe 5: ca. 28° C <p>Utopia: 8 Heizfehler</p>
<p>Wie funktioniert optimales Lüften? Warum muss Lüften sein?</p>	<p>Nr.</p>	<p>Lüften ist nicht nur wichtig, um Viren los zu werden: Wird die Luftfeuchtigkeit in den Innenräumen zu hoch, was besonders im Winter vorkommt, begünstigt das gesundheitsgefährdendes Schimmelwachstum. Die Fenster zu kippen hilft für gute Durchlüftung jedoch wenig, der Raum kühlt bei gekipptem Fenster schnell aus und das treibt wiederum den Energiebedarf für die Heizung hoch. Am besten ist es, in jeder Gruppenstunde einmal für 5 Minuten stoß- oder querdurchzulüften. In Bad und Küche lieber auch mal häufiger Lüften. Wichtig dabei ist: auch wenn nur kurz gelüftet wird, immer erst mal die Heizung ausdrehen und erst nach dem Lüften wieder hochdrehen.</p> <p>Utopia: Richtig Lüften</p>

<p>Nr.</p> <p>Was ist zu tun, wenn ihr euer Heim verlasst und für ein paar Tage erst mal keine andere Gruppe in euer Stammesheim kommt?</p>	<p>Nr.</p> <p>Das ist eh selbstverständlich: Licht ausschalten, Fenster zu und keine Wasserhähne tropfen lassen. Dreht auch die Heizung auf Nachtmodus beziehungsweise Frostschutz wenn ihr geht. Die Heizung ganz auszuschalten ist jedoch nicht ideal: Sind regelmäßig Gruppen in eurem Heim braucht es dann nämlich weniger Energie zum Aufheizen und ihr sorgt Schimmelbildung vor. Falls es Rollos und Vorhänge in eurem Heim gibt, schließt diese bevor ihr geht, sie dienen euch als zusätzliche Isolierung vor den Fenstern.</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie wird euer Heim beheizt? Wisst ihr mit welchem Energieträger / auf welche Art ihr heizt?</p>	<p>Nr.</p> <p>Heizen ist eine der wichtigsten Stellschrauben in eurem Stammesheim. In Deutschland entfallen in einem durchschnittlichen Haushalt um die 70 Prozent des gesamten Energieverbrauchs auf das Heizen. Sobald ihr die Raumtemperatur um nur ein Grad senkt spart ihr schon viel Energie fürs Heizen ein! Mit einem schlaudem Thermostat könnt ihr noch mehr einsparen.</p> <p>Utopia: 8 Heizfehler</p>
<p>Nr.</p> <p>Ist es eine umweltschonende Option ein Gebäude gar nicht zu heizen?</p>	<p>Nr.</p> <p>Nein, denn: Neben Faktoren wie eine unzureichende Wärmedämmung oder Abdichtung sind falsches Heizen und Lüften mit die häufigste Ursache für Schimmelbildung. Ideale Bedingungen für Schimmel gibt es, sobald die Luftfeuchtigkeit hoch ist. Das passiert besonders im Winter. Ist zusätzlich auch noch die Raumtemperatur besonders niedrig, kann die Luft weniger Feuchtigkeit aufnehmen. Diese Feuchtigkeit setzt sich dann als Kondenswasser an Fenstern und Wänden ab und sorgt dafür, dass sich Schimmel richtig wohl fühlen kann.</p> <p>Umweltbundesamt: Zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmelbefall</p>
<p>Nr.</p> <p>Ist es besser mit Holz zu heizen als mit Erdöl oder Erdgas?</p>	<p>Nr.</p> <p>Nein. Mit Holz heizen ist nur dann umweltfreundlicher, wenn regionales Restholz aus den Wäldern verfeuert wird (Achtung: einfach losziehen und Totholz sammeln ist in Deutschland nicht erlaubt). Damit Heizen mit Holz umweltfreundlicher wird, ist es auch wesentlich, wie es verbrannt wird: beim Verbrennen muss sichergestellt sein, dass das Feuer die richtige Menge Luft erhält, und dass die Abluft gefiltert wird. Ansonsten besteht die Gefahr, dass man neben Feinstaub auch Stickstoffoxide und andere schädliche Gase in die Luft pustet. Denn: Mit Holz zu heizen verursacht inzwischen mehr Feinstaub als der Verkehr.</p> <p>Br24: Heizen mit Holz: Wirklich eine Alternative zu Öl und Gas?</p>
<p>Nr.</p> <p>Klebt an alle Stellen, an denen es von draußen zieht, einen Klebezettel!</p>	<p>Nr.</p> <p>Bringt an allen zugigen Fensterritzen in der nächsten Gruppenstunde Isoliertape an oder überlegt euch alternative Lösungen!</p>
<p>Nr.</p> <p>Zählt die Heizkörper in eurem Heim!</p>	<p>Nr.</p> <p>Wie viele Heizkörper sind es?</p>

<p>Nr.</p>	<p>Was sind die größten „Stromfresser“ im Haushalt?</p>	<p>1. Veraltete Heizungspumpen 2. Heizspärer: Die 10 größten Stromfresser im Haushalt 3. Elektroherd: Hier hilft es, die richtige Größe Topf mit Deckel zu verwenden, den Ofen nicht unnötig vorzuheizen und mit Umluft zu backen. 4. Gefrierschrank und Kühlschranks: Den Verbrauch kann man senken, indem man die Tür nicht unnötig oft öffnet und regelmäßig abtaut. 5. Beleuchtung: Energiesparlampen verbrauchen bis zu 80% weniger Strom, als eine herkömmliche Glühbirne. LED-Lampen sind sogar noch sparsamer. 6. Trockner und Waschmaschine: Hier lohnt es sich, die Geräte nur voll in Betrieb zu nehmen und nach Möglichkeit komplett auf den Trockner zu verzichten. Weiterführende Literatur: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/381/publikationen/energiesparen-im-haushalt.pdf</p>
<p>Nr.</p>	<p>Was sind die ineffizientesten Arten, Strom zu erzeugen, die euch einfallen?</p>	<p>Seid gern kreativ :)</p>
<p>Nr.</p>	<p>Wie alt ist euer Kühlschrank? Könnt ihr herausfinden welche Energieklasse euer Kühlschrank hat?</p>	<p>Bis 2021 gab es diese Energieklassen: A+++, A++, A+, A, B, C und D. Dabei ist A+++ die Bestnote und C das schlechteste Ergebnis, dass in der EU angeboten werden darf. Seit 2021 erfolgt die Einteilung von A bis G. Was sagt das nun aus? Wann solltet ihr euch einen neuen Kühlschrank anschaffen? Laut dem Öko-Institut in Freiburg lohnt sich der Austausch eines 10 bis 15 Jahre alten Kühlschranks unter Umweltsichtspunkten auf jeden Fall, da etwa 75% des Energieverbrauchs eines Kühlschranks bei dessen Nutzung anfällt. Damit decken die gesparten Energiekosten die Anschaffungskosten meist schon nach 2 Jahren Betrieb. Um auf Nummer sicher zu gehen, ob sich die Anschaffung eines neuen Geräts wirklich lohnt, kann man den Verbrauch mithilfe eines Strommessgeräts ermitteln und aufs Jahr hochrechnen. Der Energieeffizienzklassen-Ratgeber Für mehr Input zum Thema Lebensmittelverschwendung schaut mal hier vorbei: https://www.verbraucherzentrale.de/geniessen-statt-wegwerfen-lebensmittelverschwendung-stoppen-58985 https://www.zugufuerdientonne.de https://www.zugufuerdientonne.de/fileadmin/ugfdt/inhalt/Service/Studien/Zusammenfassung_GfK_2020_LMA_in_privaten_Haushalten.pdf https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/blog/10-ideen-gegen-lebensmittelverschwendung</p>
<p>Nr.</p>	<p>Werft mal einen Blick in den Kühlschrank (aber nur kurz) und schaut in eure Vorratschränke! Was habt ihr noch da? Überlegt euch ein Rezept, mit dem ihr etwas Leckeres zaubern könnt! Ist etwas dabei was nicht mehr gerettet werden kann? Dann gleich weg damit! (Ihr seid inzwischen ja Mülltrenn-Profis)</p>	<p>Falls ihr dafür Input braucht, schaut nochmal beim Mülltrennspiel weiter oben nach.</p>
<p>Nr.</p>	<p>Welchen Müll trennt ihr im Heim? Wissen alle aus der Gruppe wo welcher Müll hingehört? Wenn noch ein Müllsammelbehälter fehlt, baut spontan was zusammen!</p>	<p>Siegel und eine jeweilige Bedeutungserklärung findet ihr hier: https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/siegelkunde</p>
<p>Nr.</p>	<p>Welche Siegel, die darauf hindeuten, dass ein Produkt nachhaltig / fair / biologischen Ursprungs ist, kennt ihr? Versucht mal eins aufzumalen</p>	

<p>Nr.</p> <p>Wisst ihr welches Obst und Gemüse gerade Saison hat?</p>	<p>Nr.</p> <p>Schaut in einen Saisonkalender und prüft es nach, z.B. hier: https://www.bzfe.de/einfache-sprache/der-saisonkalender</p>
<p>Nr.</p> <p>Was hat einen höheren CO2 Ausstoß in der Produktion: Bier oder Orangensaft?</p>	<p>Nr.</p> <p>Tatsächlich Bier! 1 Liter Bier verursacht in der Herstellung 0,9 kg CO2-Äquivalent. 1 Liter Orangen-Direktsaft hat dagegen eine Klimabilanz von circa 0,72 kg CO2-Äquivalenten. Orangensaft aus Konzentrat verursacht etwas weniger CO2-Äquivalenten, nämlich 0,69 kg pro Liter.</p>
<p>Nr.</p> <p>Welches Obst verursacht den größten CO2-Fußabdruck?</p>	<p>Nr.</p> <p>Mit dem Flugzeug transportierte Ananas. Die hat mit einem CO2-Äquivalente von 15,1 Kilogramm je Kilogramm Frucht sogar einen größeren CO2-Fußabdruck als Avocado. Avocado kommt etwa auf 0,6 Kilogramm CO2-Äquivalente pro Kilogramm.</p> <p><small>Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: Ökologische Fußabdrücke von Lebensmitteln</small></p>
<p>Nr.</p> <p>Woraus wird Tofu gemacht? Schätzt wie viel höher die Menge CO2 ist, die bei der Produktion von Rindfleisch entsteht, im Vergleich zu genauso viel Tofu!</p>	<p>Nr.</p> <p>Tofu ist nichts anderes als Quark aus Sojamilch. Rindfleisch hat etwa den 20-fachen CO2-Abdruck von Tofu. CO2-Fußabdruck von 1 kg Bio-Rindfleisch: 21,7 kg CO2-Äquivalente CO2-Fußabdruck von 1 kg Tofu: 1 kg CO2-Äquivalente</p> <p><small>Statista: CO2-Fußabdruck ausgewählter Obst- und Gemüsesorten in Deutschland im Jahr 2019</small></p>
<p>Nr.</p> <p>Schätzt wie viele Menschen weltweit Internetzugang haben?</p>	<p>Nr.</p> <p>4,69 Milliarden, das sind etwa 59% der Weltbevölkerung.</p> <p><small>Statista: CO2-Fußabdruck und Klimabilanz</small></p>
<p>Nr.</p> <p>Nennt alternative Suchmaschinen zu Google!</p>	<p>Nr.</p> <p>Zum Beispiel: Ecosia, Gexsi, Ekoru, Lilo, DuckDuckGo, Yahoo!, Bing, Ask, Qwant, Search Encrypt, SearX...</p> <p>Manche dieser Suchmaschinen versprechen, entstandene Emissionen auszugleichen, andere gewährleisten größtmögliche Datensicherheit, auch das ist nachhaltig. Also vielleicht lohnt sich für euch ein Wechsel?</p>

<p>Nr.</p> <p>Seit Anfang der 1970er-Jahre hat sich die Versorgung mit Primärenergie weltweit insgesamt ...</p> <p><input type="checkbox"/> ... um rund 35 Prozent erhöht.</p> <p><input type="checkbox"/> ... verringert.</p> <p><input type="checkbox"/> ... um rund 135 Prozent erhöht.</p>	<p>Seit Anfang der 1970er-Jahre hat sich die Versorgung mit Primärenergie weltweit insgesamt ...</p> <p><input type="checkbox"/> ... um rund 35 Prozent erhöht.</p> <p><input type="checkbox"/> ... verringert.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> ... um rund 135 Prozent erhöht.</p> <p>Epb: Quiz zum Weltwassertag</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie hoch ist der tägliche Pro-Kopf-Verbrauch von Trinkwasser in Deutschland?</p>	<p>Im Jahr 2020 lag der tägliche Wasserverbrauch pro Kopf bei rund 129 Litern Wasser. Wie kommt diese Summe zusammen? Hinein zählt nicht nur das Wasser, das du täglich trinkst. Dazu kommt auch das Wasser, das du beispielsweise beim Duschen, zum Kochen, beim Wäschewaschen, für die Toilettenspülung oder auch zum Putzen verwendest.</p> <p>Statista: Entwicklung des Wasserverbrauchs pro Einwohner</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie viel Wasser wird für ein durchschnittliches Bad verbraucht?</p>	<p>Für ein durchschnittliches Bad verbraucht man ca. 140 Liter.</p> <p>Epb: Quiz zum Weltwassertag</p>
<p>Nr.</p> <p>Für welches Lebensmittel wird bei der Herstellung am meisten Wasser verwendet?</p> <p><input type="checkbox"/> ...Rindfleisch</p> <p><input type="checkbox"/> ...Avocado</p> <p><input type="checkbox"/> ...Kakaobohnen</p>	<p>Kakao ist das Lebensmittel mit dem höchsten Wasserverbrauch: Für die Herstellung von 1 kg Kakaobohnen werden im Schnitt rund 27.000 Liter Wasser verbraucht (Rindfleisch: 15.000 Liter, Avocado: 1.500 Liter).</p> <p>Epb: Quiz zum Weltwassertag</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie viele Menschen haben weltweit keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser? 800.000 Menschen, 1,5 Mrd. Menschen oder 2,2 Mrd. Menschen?</p>	<p>Laut UNICEF hatten 2019 ca. 2,2 Mrd. Menschen keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser, für 785 Mio. gibt es noch nicht einmal eine Grundversorgung. Allein in Europa sind über 100 Mio. Menschen von Wasserknappheit betroffen.</p> <p>Epb: Quiz zum Weltwassertag</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie viel Prozent der Abwässer weltweit werden schmutzig in die Umwelt entsorgt? Mehr als 80%, 50% oder 30%?</p>	<p>Es sind tatsächlich 80% der Abwässer, die schmutzig in die Umwelt geleitet werden.</p> <p>Epb: Quiz zum Weltwassertag</p>

<p>Nr.</p> <p>In welchem Bereich wird weltweit das meiste Frischwasser verbraucht?</p> <p><input type="checkbox"/> ...Agrarsektor</p> <p><input type="checkbox"/> ...Industrie</p> <p><input type="checkbox"/> ...Kommunen?</p>	<p>Weltweit werden jährlich rund 4.000 km³ Frischwasser entnommen. Davon werden etwa 70 Prozent im Agrarsektor, 20 Prozent in der Industrie und 10 Prozent auf kommunaler Ebene verbraucht.</p> <p>Bbb: Quiz zum Weltwassertag</p>
<p>Nr.</p> <p>Stellt euch der Reihe nach auf, angefangen mit der Person mit dem streckenmäßig kürzesten Weg zu eurem Stammesheim hin zur Person mit dem längsten Weg!</p>	<p>Sind in eurer Runde Leute, die mit dem Auto anreisen / mit dem Auto gefahren werden? Was müsste sich ändern, dass das nicht mehr nötig ist? Gibt es die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden?</p>
<p>Nr.</p> <p>Wie viel kostet aktuell die Bahncard 100 (2.Klasse)?</p>	<p>4.144 Euro</p>
<p>Nr.</p> <p>Sortiert folgende Fortbewegungsmittel / Fortbewegungsarten danach, wie viele Treibhausgase sie ausstoßen (pro Personenkilometer): Nahverkehrszüge, Fahrrad, Fernverkehrszüge, Auto, zu Fuß, Reisebus für Gruppen- und Tagesfahrten, Flugzeug, E-Bike, Linienbus Fernverkehr</p>	<p>Die richtige Reihenfolge (mit aufsteigendem CO₂-Ausstoß) ist laut dem Umweltbundesamt für 2020: zu Fuß, Fahrrad, E-Bike, Linienbus Fernverkehr, Reisebus für Gruppen- und Tagesfahrten, Fernverkehrszüge, Nahverkehrszüge, Linienbus Nahverkehr, Auto, Flugzeug</p> <p>*Wenn man davon ausgeht, dass die Bahn den durchschnittlichen Strom-Mix in Deutschland verwendet, die Bahn bietet hier ein Tool, um den CO₂-Ausstoß pro Fahrt zu berechnen: www.umweltmobilcheck.de</p> <p>Umweltbundesamt: Verkehrsemissionsdaten</p>
<p>Nr.</p> <p>Was geht schneller: wenn ihr die Strecke München - Hamburg mit dem Auto oder wenn ihr sie mit der Bahn zurücklegt?</p>	<p>Mit der Bahn dauert's etwa 6 Stunden, mit dem Auto 8 Stunden.</p>
<p>Nr.</p> <p>Welche Einweg-Programmmaterialien kommen bei euch öfters zum Einsatz? Was davon braucht es wirklich? Was lässt sich ersetzen?</p>	<p>Was sind Alternativen zu Alufolie, Luftballons, Acrylfarbe etc.?</p>